



## Tageskalender

**Wochenmarkt:** 12 bis 18.30 Uhr auf dem Verler Marktplatz.

## Notdienste

**Apotheken:** Bären-Apotheke in Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 70 28 30.

**Ärztlicher Notfalldienst** außerhalb der regulären Sprechzeiten: Tel. 01 80 / 50 44 100 (gebührenpflichtig); bei lebensbedrohlichen Zuständen nach wie vor Tel. 112.

## Kinder & Jugend

**Jugendfreizeitstätte St. Anna:** 17 bis 21 Uhr Jugendtreff.

**Kath. Pfarrheim Kaunitz:** 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff.

**Jugendhaus Oase:** 15 Uhr Exkursion für Kinder; 17 bis 20 Uhr Jugendtreff.

## Sport & Fitness

**Freibad:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.

## Dies & Das

**Gemeinschaft Libelle:** 9.30 bis 11 Uhr Alphabetisierungskurs; 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe; ab 16 Uhr Schüler-Einzelförderung.

**Pastoralverbund:** 10 bis 12 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.

**Gütersloher Tafel:** 10 bis 11 Uhr Lebensmittelabgabe an bedürftige Familien, ev. Gemeindehaus Verl.

**Bibliothek:** 11 bis 18 Uhr geöffnet.

**Caritas-Second-Hand-Shop:** 15 bis 18 Uhr Verkauf.

**Gymnasium Verl:** 14.30 bis 16.30 Uhr Projekt »Eule« – Schüler unterrichten Senioren; **15.30 Uhr** Gottesdienst in der St.-Anna-Kirche, **17 Uhr** Abitur-Entlassfeier, Pädagogisches Zentrum.

**Gartenabfallannahme:** 15 bis 19 Uhr am ehemaligen Bornholter Klärwerk (Marienstraße).

**Deutsches Rotes Kreuz:** 16.30 bis 20.30 Uhr Blutspende, Aula der Realschule.

## Wem gehört das Klapprad?

**Verl (WB).** Die Polizei hat ein blaues Klapprad der Marke Excelsior, 24 Zoll, mit 3-Gang-Schaltung sichergestellt. Das Rad war an der Bushaltestelle Sielhorst abgestellt und ist von dort entwendet worden. Der rechtmäßige Eigentümer konnte bisher nicht ermittelt werden. Um Hinweise bittet die Polizei in Gütersloh, Tel. 0 52 41/86 90.

# Verl in Öl

30 Werke von Heinz J. Kesting im Heimathaus zu sehen

■ Von Andreas Berenbrinker

Verl (WB). Die Bunten Mühle am Ölbach gleich neben dem chilenischen Vulkan Osorno, die Verler Dorf-mühle neben Impressionen aus Kanada: In seiner Ausstellung im Heimathaus bringt der Verler Maler Heinz J. Kesting Motive aus der Region und der großen weiten Welt zusammen.

30 Bilder hängen seit Mittwoch im Obergeschoss des Heimathauses. Heinz J. Kesting, 1940 in Gütersloh geboren und seit mehr als 45 Jahren in Verl wohnhaft, hat seine Motive detailgetreu und mit großer Sorgfalt gemalt. Einzelne Tropfen im Ölbach etwa sind genauso zu erkennen wie zarte Grashalme auf dem parkähnlichen Teil des Verler Friedhofs. Die Malerei hat sich Kesting als Autodidakt selbst beigebracht, eine Kunstschule hat er nie besucht. »Aber ich hatte schon in der Schule Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten«, erinnert er sich, »dabei habe ich mich immer besonders für die Natur und Gebäude begeistert.« Der Künstler bevorzugt das Malen mit Öl auf Leinwand, hat aber auch schon Bleistift-, Kohle- und Federzeichnungen angefertigt.

Sobald Heinz J. Kesting eine schöne Landschaft oder ein hübsches Gebäude entdeckt, muss er



Auch das Verler Heimathaus, in dem er zurzeit seine Werke ausstellt, hat Heinz J. Kesting detailgetreu auf die Leinwand gebannt. Das Malen hat er sich einst selbst beigebracht. Foto: Andreas Berenbrinker

seine Eindrücke auf die Leinwand bannen. »Ich lege meine Faszination in die Malerei«, so der Verler, »und ich hoffe, dass der Funke beim Betrachter überspringt.« Kesting malt nach Vorlagen aus Zeitungen, Kalendern oder auch Fotos. Dabei entsteht eine große thematische Bandbreite. Besonders angetan ist der Künstler neben Motiven aus Verl und Rietberg von der unendlichen Weite

Kanadas. »Ein Teil meiner Familie lebt dort und das Land ist fantastisch«, sagt er.

Neben der Malerei liebt Kesting auch die Lyrik. Zu dem Gedicht »Die Elemente« von Annette von Droste-Hülshoff beispielsweise hat er eine Bilderreihe mit den vier Elementen Luft, Wasser, Erde und Feuer erstellt. Selbst dichtet der Verler ebenfalls. So hat er einige seiner Werke mit selbst verfassten

lyrischen Zeilen untertitelt. Zur Ausstellungseröffnung präsentierte Heinz J. Kesting auch sein Begleitbuch »Landschaftliche Impressionen und mehr«. Darin finden sich zahlreiche Abbildungen seiner Werke sowie selbst geschriebene Gedichte.

Die Ausstellung im Heimathaus ist bis zum 28. August sonntags und mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr zu sehen.

## Personalien

**Willi Schröder** arbeitet seit 40 Jahren bei EGE-Fensterbau. Er war seinerzeit der zweite Mitarbeiter überhaupt in dem 1971 gegründeten Unternehmen, das heute insgesamt mehr als 400 Beschäftigte zählt. Anfangs als Fenstermonteur tätig, leitet Willi Schröder seit 1983 die Produktion von Kunststoffhaustüren. »Herr Schröder hat den Erfolg der Firma EGE mitbestimmt. Er war und ist ein Vorbild für viele unserer Mitarbeiter«, dankt ihm die Geschäftsleitung.



Seit 25 Jahren ist **Jürgen Humpe-Lejeune** bei der Alulux Beckhoff GmbH & Co. KG beschäftigt. Der Jubilar startete seine berufliche Laufbahn bei Alulux am 1. Juli 1986 in der Abteilung Vertrieb. Heute ist der in Wiedenbrück lebende Familienvater als QM-Leiter für die Qualitätssicherung und die Kundendienstorganisation im Unternehmen verantwortlich. Firmengründer Wolfgang Beckhoff, die gesamte Alulux-Geschäftsleitung und das Alulux-Team gratulieren Jürgen Humpe-Lejeune.



## Sprungbrett in den Beruf

Hauptschule bekommt erneut Siegel der Peter-Gläsel-Stiftung

**Verl (WB).** Die Hauptschule Verl hat es erneut schwarz auf weiß: Sie unterstützt ihre Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung und der Vorbereitung auf Ausbildung und Studium besonders erfolgreich. Dafür verlieh ihr die Peter-Gläsel-Stiftung am Mittwoch in Detmold zum dritten Mal das Siegel »Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule«.

Insgesamt nahmen sechs Schulen aus dem Kreis Gütersloh die Auszeichnung in Empfang: neben der Hauptschule Verl die Realschule Rietberg, die Geschwister-Scholl-Schule, die Hauptschule Nord und die Pestalozzischule aus Gütersloh sowie die Heidbrinkschule in Rheda-Wiedenbrück. Das »Siegel« wird jeweils für drei Jahre und nach der dritten Rezerifizierung für fünf Jahre vergeben.

Da Schirmherrin und Schulministerin Sylvia Löhrmann an der Verleihung nicht teilnehmen konnte, würdigte Wolfgang Koch, Leitender Ministerialrat in Düsseldorf, das Engagement der Schulen: »Um unsere Kinder und Jugendlichen stark zu machen für die Zukunft, brauchen wir engagierte Schulen«, betonte er. Diese müssten nicht nur gute Abschlüsse ermöglichen, sondern auch für

gute Anschlüsse in Richtung Ausbildung und Studium sorgen.

Der »Siegel«-Wettbewerb wurde 1999 von der Bertelsmann Stiftung, der Handwerks- und der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und dem Kreis Gütersloh gegründet. Heute nehmen allgemeinbildende weiterführende Schulen aus zehn Bundesländern an dem Zertifizierungs-

system teil. Für ostwestfälische Schulen hat vor sechs Jahren die Detmolder Peter-Gläsel-Stiftung das Projektmanagement übernommen. Zwei unabhängige Jurys bewerten das Konzept zum Übergang in Beruf und Studium und informieren sich bei Schulleitungen, Lehrern, Schülern, Eltern und örtlichen Arbeitgebern über die Bemühungen der Schulen.



Für die Hauptschule Verl nahmen Lehrer Rainer Kleinhagenbrock (mittlere Reihe, 5. von rechts) und Melanie Echterhoff (vorne, 3. von rechts) aus der Klasse 9c das Siegel in Empfang. Foto: WB

## Radtour zur Mühle

**Verl (WB).** Zum Halbjahresabschluss lädt die Kolpingsfamilie Verl für Samstag, 9. Juli, zu einer Radtour mit Mühlenbesichtigung ein. Um 17 Uhr startet die Radtruppe am Pfarrzentrum St. Anna zu der zehn Kilometer langen Pätkesfahrt durch das Verler

Land. Ziel ist gegen 18.30 Uhr Ruthmanns Mühle an der Dalke. Dort wird Familie Sticking die Geschichte der Kornmühle und ihre heutige Funktion als stromerzeugende Wassermühle erläutern. Danach ist ein gemütliches Beisammensein mit Grillen geplant.

## Neuer Lotse für das Surfen im Netz gesucht

Bibliothek hofft auf Nachfolger für Richard Leising

**Verl (WB).** In der Bibliothek treffen sich seit mehr als einhalb Jahren an jedem ersten und dritten Montag im Monat Senioren, um unter fachkundiger Anleitung gemeinsam im Internet zu surfen. »Leider steht Richard Leising, der dieses Angebot initiiert und betreut hat, dafür aus privaten Gründen ab September nicht mehr zur Verfügung«, teilt Bibliotheksleiterin Claudia Thye mit. »Deshalb suchen wir einen neuen interessierten und engagierten Ehrenamtlichen, der das Internetcafé fachlich begleitet.«

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer der Generation 55plus mit Computer- und Internet-Grundkenntnissen. Ausgehend von den Fragen der Teilnehmer

werden einzelne Angebote oder Seiten im Internet vorgestellt und ausprobiert, Probleme und Gefahren thematisiert, zum Beispiel beim Onlinebanking, und praktische Hilfen gegeben, von der Reiseplanung über das Einrichten von E-Mail- oder Auktionshauskonten bis zur Suche nach passenden Radio- oder TV-Sendungen. In der Kaffeepause gibt es Gelegenheit zu privatem Plausch und Erfahrungsaustausch. Die Internet-PCs stellt die Bibliothek kostenfrei zur Verfügung.

Interessenten für eine kontinuierliche Betreuung des Internetcafés 55plus können sich an Claudia Thye wenden: persönlich in der Bibliothek, unter Tel. 9 25 23-10 oder [thye@bibliothek.verl.de](mailto:thye@bibliothek.verl.de).

GENEVA SONOS Tivoli Audio JACOB JENSEN

Freitag, 1. Juli  
ab 10:00 Uhr

BANG & OLUFSEN **BO** LOEWE. Galerie

# Neueröffnung<sup>2</sup>

AB SOFORT IN PADERBORN: ZWEI EXKLUSIVE MARKEN UNTER EINEM DACH

BECKHOFF  
Technik und Design

Bang & Olufsen am Theater, Loewe Galerie am Theater, in der Volksbank-Passage, Kötterhagen 3b, 33098 Paderborn  
Tel. 05251-87800-62. Das BECKHOFF Technik und Design Team freut sich auf Sie!